



Das Beeline Moto 2 ist die Kombi aus Navi-App mit Mini-Bildschirm (Bild).

UNSERE ROUTE

Sehen Erleben Mitnehmen

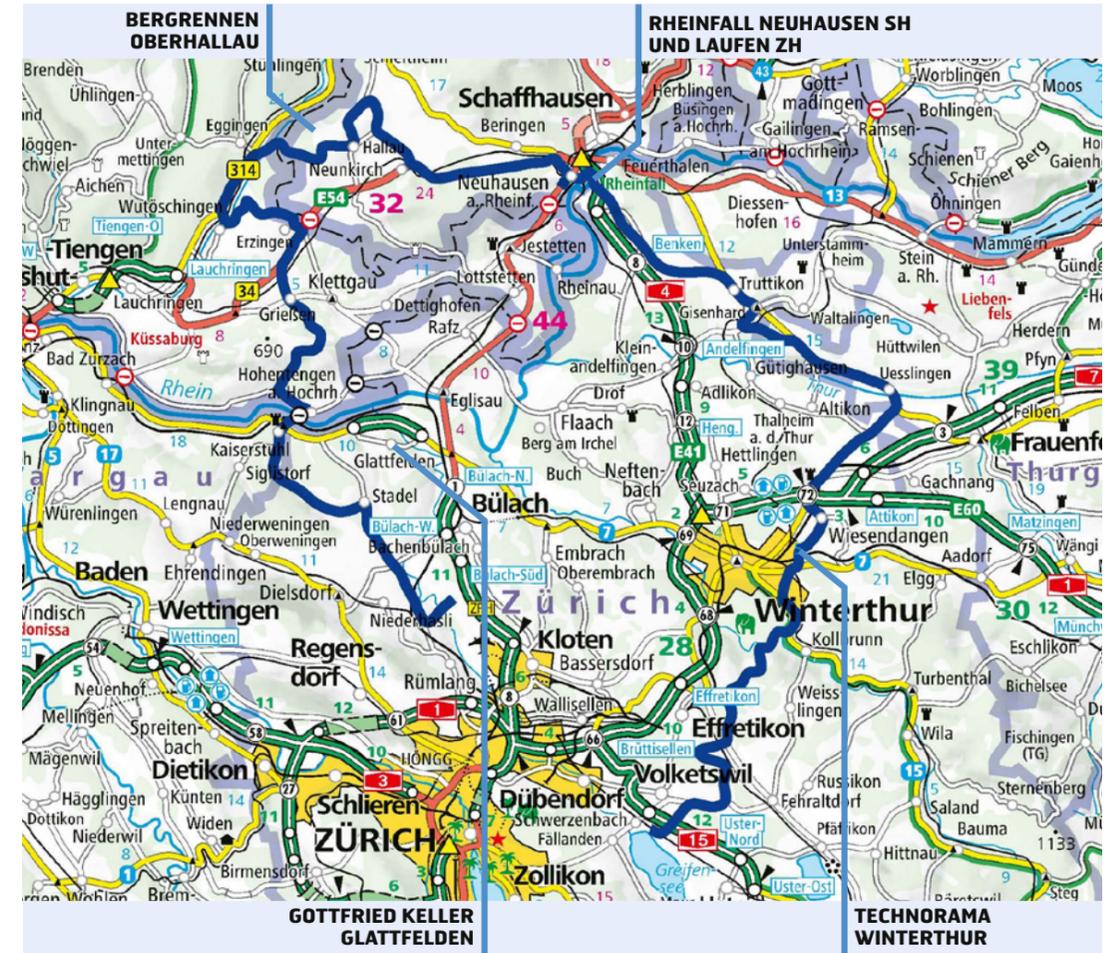
**Bergrennen Oberhallau** – Am 24. und 25. August heizen zum 101. Mal Sportwagen über die Bergrennstrecke. Rekord ist ein Durchschnittstempo von 160 km/h. Für jeweils Fr. 50.– gibt es Heli-Rundflüge sowie Fahrten im Renntaxi. [bergrennen-oberhallau.ch](http://bergrennen-oberhallau.ch)

**Technorama** – Natur und Technik zum Anfassen. An 365 Tagen von 10 bis 17 Uhr. [technorama.ch](http://technorama.ch)

**Rheinfall** – Je mehr Wasser der Rhein führt, desto spektakulärer der Anblick in Neuhausen SH bzw. in Laufen-Uhwiesen ZH.

**Gottfried Keller** – Der berühmte Schweizer Autor («Der Grüne Heinrich», «Die Leute von Seldwyla...») ist durch seine Familie eng mit Glattfeldern verbunden. Darum gibt es hier auch das Gottfried-Keller-Zentrum. [gkz.ch](http://gkz.ch)

GPS-Download auf [www.moto.ch](http://www.moto.ch)



© Kartenmaterial: Hallwag Kümmerly+Frej AG

Die Wetter-App zeigt schon wieder eine Woche ohne einen regenfreien Tag... Ausser heute! Das einzig Vernünftige ist also: gleich losfahren! Aber wohin?

— Text: Dimitri Hüppi — Fotos: D. Hüppi, Andreas Walt

**Gerade erst** habe ich die Yamaha Tracer 9 GT+ als Testmaschine bei Zweiradspport Küng in Nänikon abgeholt. Eine fertige Tour habe ich auf meiner neuen Beeline-App auf dem Smartphone noch nicht gespeichert. Doch die App lässt echte Routenplanung mit mehreren Zwischenzielen direkt am Handy zu (neben dem Import fertiger GPX-Files). Ich prüfe ein wenig herum. Doch da sich die Morgenluft bereits erwärmt und ich schon im Schatten zu schwitzen beginne, lege ich mir einfach ein erstes Ziel fest: Es soll der Rheinfall sein. Mit dem Plan, gerade so um die Mittagszeit dort zu sein, um ein Sandwich mit Blick auf die eindrücklich tosenden Wassermassen geniessen zu können.

Ich habe die Wahl zwischen «schnell» und «fun», wobei «fun» lediglich die Autobahn ausklammert. Eine grössere Abweichung schlägt die App vor, wenn ich die Kilometerzahl von «beliebige Entfernung» manuell anpasse. Ich setze sie auf 70 km. Allerdings führt die Route jetzt mitten durch Zürich-Oerlikon. Ich müsste also doch nochmals Hand anlegen. Angesichts der weiter steigenden Temperatur ist mein neuer Plan: den Rheinfall als Ziel belassen und ziemlich «sponti» die Routenanweisungen nach Lust und Laune befolgen bzw. ignorieren. Schliesslich passt die App laufend und in Sekunden die Route zum Ziel an. Angezeigt wird die Strecke übrigens auf einem kleinen runden Display, dem Beeline Moto 2, das im Durchmesser kaum grösser als ein «Fünfliber»



MITTELALTER UND NEUZEIT

Schloss Hegi (13. Jh.) bei Winterthur mit lauschiger, schattiger Schlossschenke (Sa/So). [schlosshegi.ch](http://schlosshegi.ch)



Kaiserstuhl: die kleinste der zwölf historischen Altstädte im Kanton Aargau. Der Obere Turm (13. Jh.) überragt das Rhein-Städtchen. Der Zuschauerparkplatz bei Oberglatt am Flughafen Zürich ist auch ein beliebter Töfftreff mit Imbiss. Den landenden Flugzeugen ist man hier zum Greifen nah.



ist und man mit zwei Gummiringen blitzschnell an jedem Lenker dran hat (s. kleines Bild im Hauptbild).

**Mein «Nichtbefolgungsmodus»** führt mich u.a. am wunderschönen Schloss Hegi bei Winterthur und gleich danach an einem Modellflugplatz vorbei. Ich sehe einen Modellhelikopter, der Loopings fliegt, bleibe stehen und komme mit den Piloten ins Gespräch... Weitere Freestyle-Schlenker und eine Umleitung führen dazu, dass ich erst um 12.45 Uhr in Neuhausen am Rheinfall ankomme – gerade noch richtig zum Mittagstisch.

Nach meinem aussichtsreichen Sandwichgenuss nehme ich mir in der kühlenden Gischt etwas mehr Zeit, um den zweiten Teil der Tour festzulegen: Es geht zunächst nach Hallau mit diversen Blicken auf die Bergkirche Sankt Moritz (Hauptbild) und Fahrt

über die Bergrennstrecke. Mitten durchs Weinbaugebiet kurve ich für einen Abstecher nach Deutschland, wo mich kurz darauf weitere traumhafte Schwünge zurück zum Rhein bringen. Bei Kaiserstuhl geht's zurück in die Schweiz – und nach der Stadlerbergüberquerung ist es nur noch ein Katzensprung zum Tourziel, dem Zuschauerparkplatz des Flughafens Zürich bei Oberglatt.

135 Kilometer wurden es am Ende – hauptsächlich sehr reizvolle. Der zweite Teil der Tour fiel deutlich kurviger und zügiger aus. Eine ausgeklügeltere Planung bringt halt schon was, wenn der Fahrspass im Fokus stehen soll. Andererseits lernt man nur Neues kennen, wenn man – in heimischen wie fremden Gefilden – die bekannten Strecken auch mal verlässt, etwa einem Wegweiser folgt, den man schon oft gesehen hat und sich immer fragte: «Wäre das vielleicht auch eine lohnenswerte Töffstrecke?»

SCHWERE MASCHINEN

Im Ebianum in Fisibach bekommt der Begriff schwere Maschine eine ganz andere Bedeutung. Dieser Quarry Truck von Caterpillar steht am Rande des Parkplatzes. Technikfans sei unbedingt der Besuch des Museums (geöffnet Mi/Sa/So/Feiertage, jeweils 10–17 Uhr) empfohlen: eine Zeitreise durch 100 Jahre Baumaschinengeschichte. [www.ebianum.ch](http://www.ebianum.ch)



HELIKOPTER UND FLUGZEUGE

Die Mitglieder der Modellfluggruppe Sulzer (MGSU) lassen regelmässig – selbst an Wochentagen – ihre Helikopter und Flugzeuge auf ihrem Modellflugplatz bei Winterthur-Hegi fliegen. Neumitglieder sind willkommen. Am 21. September haben Unerfahrene sogar die Möglichkeit, selbst ein Modell mit Doppelsteuer zu steuern. [mgsu.ch](http://mgsu.ch)

